

Milchverarbeitung und Absatz auf Basis des Trockenmasse-Äquivalents (Fett und Eiweiß) in den österreichischen Molkereien und Käsereien

Jedes Jahr stellen sich viele die Frage – Wohin fließt unsere Milch? Was passiert mit den 3.942.501 Tonnen Milch, welche im Kalenderjahr 2022 von 23.178 heimischen Milcherzeugern mit 543.817 Milchkühen produziert wurde?

Ein Teil, nämlich 142.307 Tonnen dienten davon für die menschliche Ernährung am Hof der Milcherzeuger sowie zur Direktvermarktung. Ein weiterer Teil, sprich 254.434 Tonnen wurden an Milchkälber und ein kleiner Anteil auch an sonstige Haustiere verfüttert. Der bei weitem größte Teil der produzierten Kuhmilch wurde an heimische und ausländische Molkereien und Käsereien geliefert. Von den gesamt 3.499.888 Tonnen wurden 252.229 Tonnen von den österreichischen Milcherzeugern direkt an Molkereien in anderen Mitgliedsstaaten geliefert. Die verbleibenden 3.247.659 Tonnen, das sind 82 % der gesamten produzierten Milch, gingen an österreichische Molkereien und Käsereien. Des Weiteren wurde ein kalkulatorischer Schwund von 1 % der Produktion berücksichtigt. Die Daten können in der jährlich erscheinenden Veröffentlichung der Statistik Austria über die „Milcherzeugung und verwendung“ sowie im „Milch – Jahresbericht Österreich“ der Agrarmarkt Austria nachgelesen werden.

Methodik

Als Basis für diese Arbeit dienten die Milch-Monatsmeldungen sowie die einmal im Jahr zur Verfügung stehenden Exportmeldungen der heimischen Molkereien und Käsereien.

Nach Abzug der exportierten Tankmilch und jener für die Pulverproduktion sowie Lieferungen an die Nahrungsmittelindustrie und der Magermilch zur Verfütterung stand die verarbeitete Milchmenge in den Molkereien und Käsereien mit 3.005.140 Tonnen und einem durchschnittlichen Fettgehalt von 4,39 % sowie einem Eiweißgehalt von 3,41 % fest.

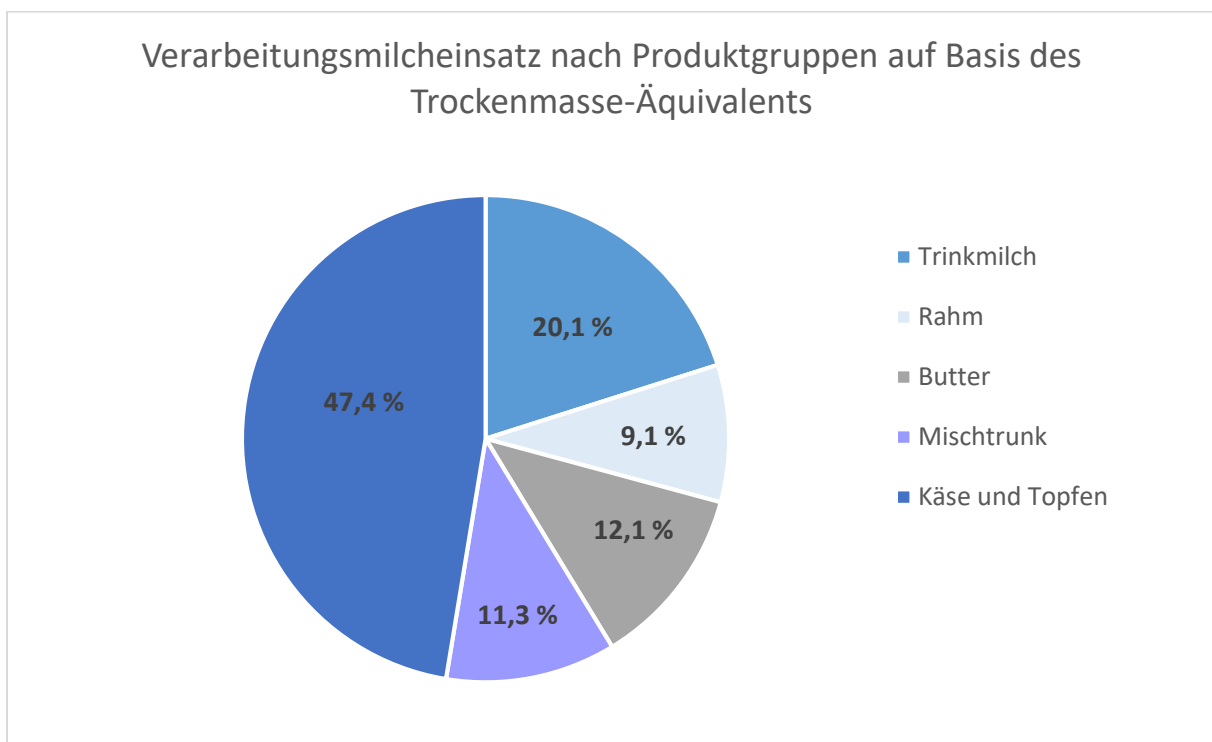
Um den Milcheinsatz für die Erzeugung der unterschiedlichen Milchprodukte miteinander vergleichen zu können, wurde bei dieser Berechnung die bezahlte Trockenmasse von Fett und Eiweiß als Basis gewählt.

Die für die Produktion eingesetzte Milch wird in Trockenmasse-Äquivalent ohne Berücksichtigung des Lactoseanteils und der Spurenelemente ausgewiesen. Dieses Trockenmasse-Äquivalent dient als Basis zur Berechnung der in einem Milchprodukt verarbeiteten Milchmenge. Ein Trockenmasse-Äquivalent (7,80 %) entspricht dem durchschnittlichen Fett- und Proteingehalt eines Kilogramms Verarbeitungsmilch und erlaubt somit die Berechnung einzelner Milchprodukte in jener Größe, die die eingesetzte Milch widerspiegelt.

Als erster Schritt wurden die eingesetzten Fett- und Eiweißmengen für die einzelnen Produkte erhoben bzw. berechnet und auf Basis der erzeugten Menge gewichtet. Als zweiter Schritt folgte die Umlage der errechneten Trockenmasse von der Produktion auf den Absatz. Auf Basis der von den Molkereien und Käsereien gemeldeten Exportmengen wurde letztlich auch für diesen Anteil das Trockenmasse-Äquivalent berechnet um eine fundierte Aussage, über die Verteilung der von österreichischen Molkereien und Käsereien erzeugten Milchprodukte in Inlandsverbrauch und Exportanteil, treffen zu können.

Ergebnisse

Gesamtabsatz nach Produktgruppen



Trinkmilch: 613.487 Tonnen Verarbeitungsmilch-Äquivalent wurden für die Trinkmilchproduktion eingesetzt. Mit 6,5 % rangiert die pasteurisierte Trinkmilch an letzter Stelle. ESL-Milch (extended shelf life oder auch unter „länger frisch“ bekannt) kam auf 44,2 % Verarbeitungsmilch-Äquivalent und die UHT-Milch (ultra-high temperature, „Haltbarmilch“) auf 49,2 %. In den von Corona gezeichneten Jahren war die Produktion von UHT-Milch noch um einige Prozente höher als jetzt, da die ansässigen Molkereien versuchten durch Umschichtung der Produktion (z.B. Haltbarprodukte) die Milchmengen zu verarbeiten um somit den Wegfall von Gastronomie und Großhandel zu kompensieren.

Rahm: Für die Produktion von Süß- und Sauerrahm wurden 278.853 Tonnen Verarbeitungsmilch-Äquivalent benötigt. In dieser Produktgruppe macht Süßrahm ESL (52,6

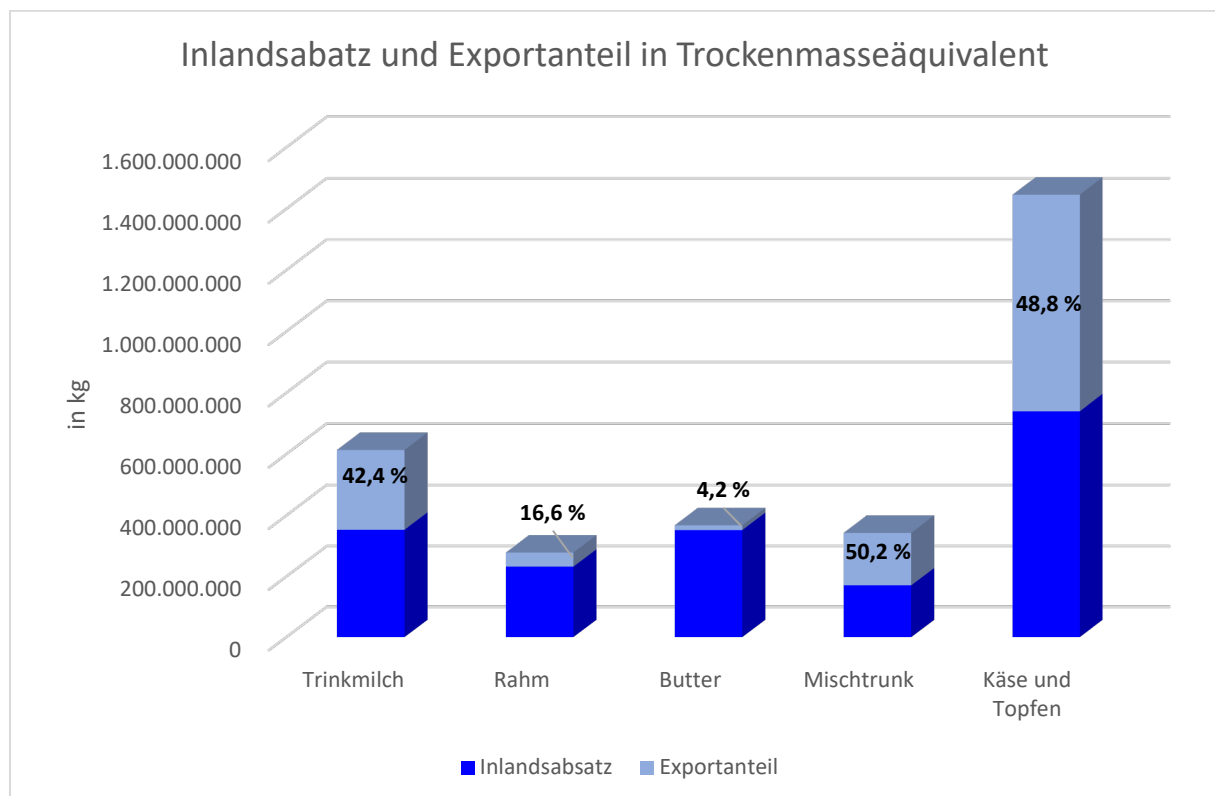
%) den größten Anteil aus, gefolgt von Sauerrahm mit 22,5 % Verarbeitungsmilch-Äquivalent.

Butter: Der Anteil in Verarbeitungsmilch-Äquivalent von Tee-, Tafel- und Molkenrahmbutter sowie von Mischbuttererzeugnissen betrug in Summe 341.138 Tonnen, dies bedeutet einen Anteil von 11,3 % für Teebutter am Gesamtabsatz.

Mischtrunk: Diese Kategorie umfasst von der angesäuerten Milch mit und ohne Fruchtzusätzen, über Joghurt, Fruchtojoghurt und Kefir bis hin zu Kakao, Vanillemilch, Milchdrinks, Pudding und konzentrierter Milch alles. Der Verarbeitungsmilch-Äquivalent-Anteil betrug 343.195 Tonnen oder 11,3 %. Mit 191.885 Tonnen betrug der Anteil von Joghurt- und Fruchtojoghurt 55,9 % an der Produktgruppe.

Käse und Topfen: Mit 47,4 % Verarbeitungsmilch-Äquivalent-Anteil am Gesamtabsatz, oder 1.445.850 Tonnen Milch mit, ist diese Gruppe das Schwergewicht der österreichischen Milchwirtschaft. Aufgeteilt in die einzelnen Unterkategorien wurden 435.745 Tonnen Verarbeitungsmilch-Äquivalent für Hartkäse, 640.282 Tonnen Verarbeitungsmilch-Äquivalent für Schnittkäse, 203.474 Tonnen Verarbeitungsmilch-Äquivalent für Weichkäse und 95.244 Tonnen Verarbeitungsmilch-Äquivalent für Frischkäse verwendet. Für Speisetopfen wurden 71.105 Tonnen Verarbeitungsmilch-Äquivalent verwendet.

Aufteilung in Inlandsabsatz und Export



Trinkmilch: Der größte Anteil an pasteurisierter Trinkmilch und ESL-Milch wird im Inland auf den Markt gebracht. Gänzlich anders sieht es bei der UHT-Milch aus. Gut 2/3 der Menge, sprich 66,7 % der UHT-Milch werden exportiert.

Rahm: Auch in dieser Gruppe wird der pasteurisierte Süßrahm und der ESL-Süßrahm vor allem am Inlandsmarkt vertrieben. Sauerrahm findet seine Käufer mit 90,7 % ebenfalls am inländischen Markt. Wohingegen UHT-Süßrahm zu 67,3 % für den Export produziert wird.

Butter: Der Exportanteil bei Butter fällt mit 4,5 % sehr gering aus. Im Jahr 2022 waren es 5,8 %. Butter an Letztverbraucher wird zu 95,5 % am österreichischen Markt abgesetzt.

Mischtrunk: Der Exportanteil ist auf 50,2 % gestiegen. Vor 4 Jahren betrug der Exportanteil noch 41,9 %. Die heimischen Milchlischprodukte konnten, wie die zuvor erwähnten Daten bestätigen, am ausländischen Markt mit ihrer Qualität nachhaltig überzeugen. Manche Produkte in diesem Segment verzeichnen einen Exportanteil von über 80 %.

Käse und Topfen: Eine Erfolgsgeschichte setzt sich weiter fort. Die qualitativ hochwertigen Produkte sind sowohl am inländischen als auch am ausländischen Markt sehr beliebt. Der Exportanteil von Käse und Topfen konnte sich in den letzten Jahren abermals steigern und belief sich für 2022 auf 48,8 %. Heruntergebrochen auf die einzelnen Unterkategorien ergibt sich somit ein Exportanteil von 53,4 % bei Hartkäse, 43,1 % bei Schnittkäse, 64,1 % bei Weichkäse, 59,4 % bei Frischkäse und 18,7 % bei Topfen.

Der überwiegende Anteil der österreichischen Milchprodukte wird nach wie vor am inländischen Markt abgesetzt (64,3 %). Neue Exportmärkte zu erschließen und die bereits bestehenden zu pflegen ist Voraussetzung um auch weiterhin die Waage zwischen Milcherzeugung und Absatz halten zu können.

**Absatz von Milchprodukten, berechnet nach Einsatz von Fett und Eiweiß
für das Jahr 2022**

Produktgruppe		TM-Äq. je Produkt-kg	% an Produktgruppe	Exportanteil in %
Trinkmilch pasteurisiert		0,90	6,53	4,10
Trinkmilch ESL		0,84	44,22	21,08
Trinkmilch UHT		0,78	49,24	66,69
Trinkmilch gesamt		0,82	100,00	42,43
Produktgruppe		TM-Äq. je Produkt-kg	% an Produktgruppe	Exportanteil in %
Süßrahm pasteurisiert		4,96	12,33	15,49
Süßrahm ESL		4,84	52,61	7,80
Süßrahm UHT		3,62	12,58	67,28
Sauerrahm		2,55	22,48	9,33
Rahm gesamt		3,90	100,00	16,57
Produktgruppe		TM-Äq. je Produkt-kg	% an Produktgruppe	Exportanteil in %
Butter gesamt		10,67	100,00	4,16
Produktgruppe		TM-Äq. je Produkt-kg	% an Produktgruppe	Exportanteil in %
Mischtrunk gesamt		0,90	100,00	50,23
Produktgruppe		TM-Äq. je Produkt-kg	% an Produktgruppe	Exportanteil in %
Hartkäse		8,96	22,79	53,40
Schnittkäse		7,92	36,57	43,11
Weichkäse		6,59	13,83	64,08
Frischkäse		2,85	17,29	59,36
Topfen		2,41	9,52	18,73
Käse und Topfen gesamt		6,48	100,00	48,84
Produktgruppe	Gesamtabs. in TM-Äq.	TM-Äq. je Produkt-kg	% am Gesamtabsatz	Exportanteil in %
Trinkmilch	613.487.077	0,82	20,12	42,43
Rahm	278.853.145	3,90	9,14	16,57
Butter	367.909.127	10,67	12,07	4,15
Mischtrunk	343.195.307	0,90	11,25	50,23
Käse und Topfen	1.445.850.345	6,48	47,42	48,84
	3.049.295.000		100,00	39,37

Ing. Birgit Koppensteiner

Alexander Julius Roth